

Fragen zur Fütterung des Voltigierpferdes

Voltigierpferde müssen viel leisten und entsprechend ernährt werden. Dr. Ernst Stephan, SALVANA TIERNÄHRUNG GmbH, hat sich mit der Problematik befasst.



Voltigierpferde müssen eine gut ausgeprägte Muskulatur besitzen



Voltigieren gehört zum Hochleistungssport, bei dem der Pferderücken großen Belastungen ausgesetzt ist.

Das Voltigieren ist eine Pferdesportart, in der das Voltigierpferd eine zentrale Rolle besitzt. Erst die Einheit von Longenführer, Voltigierer und Pferd bilden die Voraussetzung für den Erfolg.

Das Voltigieren ist Hochleistungssport, für den die Pferde entsprechend geeignet sein müssen. Dazu gehören der Charakter und die Leistungsbereitschaft des Pferdes. Ein leistungsbereites Pferd muss auch immer leistungsgerecht ernährt werden. Die Kenntnisse zur speziellen Ernährung von Voltigierpferden sind leider nicht sehr umfangreich und es werden zurzeit in der Fachpresse keine speziellen auf den Leistungsbedarf der Voltigierpferde abgestimmte Fütterungsempfehlung veröffentlicht bzw. diskutiert.

An Hand von Praxisberichten soll der Energiebedarf des Voltigierpferdes systematisch abgeleitet werden, um eine optimale Versorgungsgrundlage zu gewährleisten.

Wie viel Arbeit leistet ein Voltigierpferd?

Leistung sowohl im Turnier- als auch im Breiten- und Freizeitsport kann nur durch harte Arbeit erzielt werden, die durch ein umfangreiches Trainingsprogramm begleitet wird. Dies betrifft die Voltigierer und gleichzeitig auch das zur Verfügung stehende Voltigierpferd.

Die Voltigierpferde leisten enorme Muskularbeit im Wechsel von Schritt, Trab und Galopp. Beim Gruppenvoltigieren muss das Pferd das Gewicht von bis zu drei Voltigierern tragen, das teilweise einem Gesamtgewicht von bis zu 160 kg Körpergewicht entsprechen kann. Fraglich ist nun, wie viel Arbeit leistet ein Voltigierpferd am Tag und wie viel Energie in MJ DE benötigt es dafür über das Futter?

Die Versorgungsempfehlungen für Pferde werden in Deutschland von der Gesellschaft für Ernährungsphysiologie (GfE) veröffentlicht. Dabei werden die Empfehlungen für die tägliche Energieversorgung von Pferden, die Arbeit verrichten, grundsätzlich in die drei Gruppen leichte, mittlere und schwere Arbeit unterteilt (siehe Tabelle 1).

Die Versorgungsempfehlungen besitzen entsprechende Schwankungsbereiche, so dass z.B. der

tägliche Energiebedarf bei mittlerer Arbeit sich zwischen 91 und 109 MJ DE liegt. Für den Fütterungsexperten ist jetzt von Bedeutung, ob ein Voltigierpferd leichte, mittlere oder sogar schwere Arbeit leisten muss.

Wie viel Energie und welche Nährstoffe braucht ein Voltigierpferd im Trainingseinsatz

Das Voltigierpferd benötigt zusätzlich zum Erhaltungsbedarf eine entsprechende Energiemenge für die zu erbringende Leistung beim Voltigieren. Dabei ist es wichtig zu wissen, wie lange und welche „Bewegungsaktivität“ beim Voltigieren erbracht wird.

Der Teilbedarf für verschiedene Bewegungsaktivitäten wie Schritt, Trab oder Galopp ist für Reitpferde bekannt (GfE 1994). In Anlehnung daran kann man den Gesamtenergiebedarf regelrecht errechnen und danach die Fütterung ausrichten (siehe Tabelle 2).

Daraus leitet sich als Beispiel für einen intensiven Trainingstag ein Energiebedarf von über 108 MJ DE ab. Der Energiebedarf erhöht sich noch um die Energiemenge, die beim anschließenden Abtrocknen des Voltigierpferdes im Schritt benötigt wird, so dass sicherlich noch einmal 1,0 bis 1,5 MJ DE hinzugerechnet werden müssen. Im Vergleich zwischen den drei Gangarten wird deutlich, dass gerade die Galoppaden das Voltigierpferd am meisten fordern und dabei die Länge der Galoppphasen entscheidend ist.

Damit ist der Energiebedarf an einem intensiven Trainingstag im oberen Bereich für mittlere Arbeit bzw. im Übergang zur schweren Arbeit anzusiedeln. Das Voltigierpferd ist ein Ausdauersportler, der auch dementsprechend gefüttert werden muss. An Nichttrainingstagen muss das Voltigierpferd als Ausgleichsarbeit regelmäßig geritten werden.

Bevor Muskularbeit geleistet werden kann, muss die entsprechende Muskulatur aufgebaut und erhalten werden. Gerade im Voltigiersport wird ein Pferd gefordert, das entsprechende Muskulatur in Hals- und Rückenbereich besitzt. Da die Muskulatur nur im Trainingseinsatz bei entsprechender Aminosäurezufuhr aufgebaut werden kann, ist gerade auf Basis einer Heu-Ration eine zusätzliche

Ergänzung mit einem Spezialpräparat zur gezielten Aminosäurenversorgung (SALVASTAR QUADRO) notwendig.

Praktische Beispielsration für ein Voltigierpferd

Die Tagesration muss auf das individuelle Trainingsprogramm abgestellt werden, wobei gerade die eiweiß- und damit Aminosäurenversorgung für die Muskelbildung von zentraler Bedeutung ist. Für die praktische Rationsberechnung ist entscheidend, ob die Voltigierpferde Zugang zu Weide haben oder nicht. Ist dies nicht der Fall, kann auf Strohhaltung eine Ration für ein ausgewachsenes Pferd (600 kg Gewicht) aus bis zu 9 kg Heu, 3 kg Hafer, 1 kg Karotten und 150 g SALVANA Pferde-mineral bestehen. Die Ration ist immer auf mehrere Gaben zu verteilen. Nach dem Training muss das Voltigierpferd für seine Arbeit immer gelobt werden. Zum Belohnen und Verwöhnen eignen sich hierfür immer ein paar Pferdeleckerlis.

Der freie Zugang zu einem reinen Salzleckstein muss immer gewährleistet sein, damit Pferde jederzeit individuell Natriumchlorid aufnehmen können. Gerade in einem Training mit hohem Galoppanteil können die Schweißverluste sehr hoch sein, so dass eine Ergänzung mit Elektrolyten notwendig ist.

Bei zugeteiltem Weidegang kann in Abhängigkeit vom Weideaufwuchs und Besatzdichte die tägliche aufgenommene Grasmenge abgeschätzt werden. Weidegang ist grundsätzlich für den Ausgleich und die Entspannung der Voltigierpferde zu empfehlen. Die entsprechende Heumenge wird dann bis auf 4 kg reduziert. Auf Basis einer Haferration darf dabei der Einsatz eines Mineralfutters selbstverständlich nicht vergessen werden.

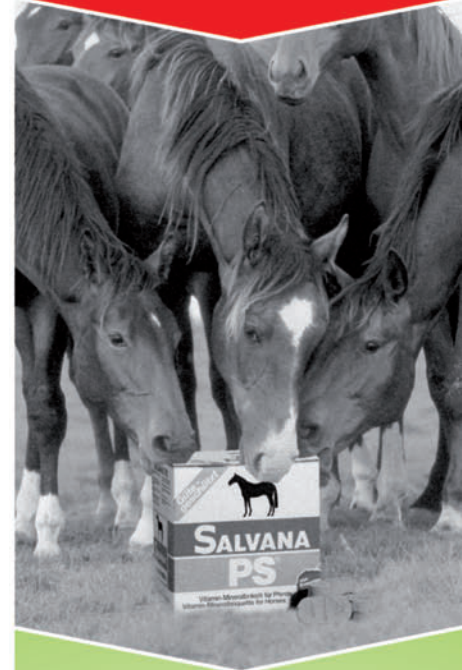
Um das Pferd leistungsgerecht auszufüttern, muss immer eine individuelle Rationsberechnung in Abhängigkeit vom Trainingsprogramm durchgeführt werden. Der Hersteller der eingesetzten Futtermittel kennt die speziellen Versorgungsansprüche der Voltigierpferde und kann dann eine genaue Fütterungsempfehlung aussprechen. Neben der Energie- und Aminosäurenversorgung ist sehr genau auf die Mineralstoffversorgung zu achten. Dabei muss Wasser selbstverständlich immer in ausreichender Qualität und Quantität zum Wohle des Voltigierpferdes zur Verfügung stehen.

Tabelle 2:
Praktisches Beispiel für einen intensiven Trainingstag (600 kg schweres Pferd incl. 60 kg Gesamtvoltigiergewicht) und der daraus berechnete Energiebedarf

90 minütiges Trainingsprogramm			
(ablongieren und voltigieren)	Energiebedarf (MJ DE)		
Gangart	Gesamtdauer	je Minute	gesamt
Erhaltungsbedarf			72,6 MJ
Schritt, schnell	45 Minuten	x 0,11 MJ	= 4,95 MJ
Trab, mittel	20 Minuten	x 0,44 MJ	= 8,80 MJ
Galopp, mittel	25 Minuten	x 0,89 MJ	= 2,25 MJ
Gesamt:			108,6 MJ

Tabelle 1:
Tägliche Energieversorgungsempfehlungen für ein ausgewachsenes 600 kg schweres Pferd bei leichter, mittlerer und schwerer Arbeit (GfE 1994)

Arbeitsleistung	MJ DE je Pferd
(600 kg) und Tag	
Erhaltungsbedarf	72,6
leichte Arbeit	73 – 91
mittlere Arbeit	91 – 109
schwere Arbeit	109 – 145



1959 - 2009

SALVASTAR PS
Mineralfutter



Damals wie Heute

- ✓ Qualität
- ✓ Gesundheit
- ✓ Leistung
- ✓ Erfolg

Feiern Sie mit uns unsere große Jubiläumsaktion.

Fragen Sie Ihren Händler.

Erhältlich im gut sortierten Fachhandel.

SALVANA TIERNÄHRUNG GmbH

25365 Kl.O.-Sparrieshoop • Rosenstraße 9
Telefon 0 41 21 / 804-0 • Fax 0 41 21 / 804-10
26197 Ahlhorn • 86637 Wertingen
www.salvana-pferde.de • info@salvana-pferde.de